An unsere verehrt. Abonnenten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1923-1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-664728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schützen. Und immer weiter breiteten sie sich aus. Die Winde trugen ihren Samen von dannen, überall hin, wo Menschen wohnten. Und die freuten sich mit den Bäumen und den Tieren und liebten sie sehr, denn keine andere Blume war so schön wie sie.

So kam die Rose aus dem verzauberten Garten in die Welt.

Bücherschau.

Alle eingehenden Bücher werden angezeigt und wichtigere besprochen; Besprechungsexemplare können wir dagegen nicht mehr abgeben.

Neuer Alltag. Im Verlage von E. Bölsterli, Brieffach Hauptpost, Zürich 1, erschien vor kurzem eine kleine Broschüre, die 7 frisch geschriebene Aufsätze von Erika Leonhard enthält. Liebe in der Tat, Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder, Heiterkeit der Frau, Hausmutters Tag, Erfindungsgabe der Frau, Ich suche mein ursprüngliches Selbst, Zum „guten Tag" lauten die Themata. Alle gehen sie darauf aus, die Frau auf den Weg zu weisen, auf welchem sie ihre Individualität zu vertiefen, zu bereichern und zu entwickeln vermag, um wahre Lebensfreude und damit Lebenskraft zu gewinnen und diese in den Dienst schöner Aufgaben in Haus und Umwelt zu stellen. Ein beherzigenswerter Weckruf an die Frauen und solche, die es werden wollen. Preis Fr. 1.20.

Blancheflur. Eine Erzählung von Ernst Zahn. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). — Als das Werk eines auf der Höhe des Lebens und seines Schaffens stehenden Menschen gibt sich diese neue, von zartestem Empfinden beseelte Liebesdichtung Ernst Zahns. Voll der lächelnden Milde des Verstehenden, enthüllt er mit gütiger und vorsichtiger Hand die innere Wandlung des reifen, fast schon alternden Mannes, dem am Neigepunkt seines Daseins die keusche und reine Liebe eines jungen Weibes erblüht. Tristans schmerzenreiche Mutter hat dieser gewiß anmutvollen Mädchengestalt, die Ernst Zahns sichere Kunst erschuf, ihren Namen geliehen. Blancheflur, nach alter Sagenüberlieferung die Verkörperung der Liebe und Unschuld, steht inmitten sie umbrandender Leidenschaften hold und unberührt, knospenhaft verträumt, dennoch bewußt ihrer Erfüllung entgegenblühend. Dies Buch ist das hohe Lied der innigsten Hingabe zweier Menschen an ihr Gefühl. Und während alle Poesie der Romantik in diesem lichterfüllten Liebeserlebnis schwingt, meidet die abgeklärte Weltbetrachtung des Dichters jeden lauten und unwahrhaftigen Überschwung.

Das Bürgerhaus im Kanton Graubünden. XII. Band. 1. Teil. Südliche Talschaften. Herausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein. Preis 36 Fr. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Im Rahmen des in seiner umfassenden Organisation einzigartigen Sammelwerkes „Das Bürgerhaus in der Schweiz" erscheinen nun die Bände über Graubünden. Der erste — die südlichen Talschaften behandelnd: Ober- und Unterengadin, Münstertal, Albulatal, Oberhalbstein, Schams und Rheinwald, Misox, Puschlav, Bergell — hat eben die Presse verlassen; der zweite, dem Norden des Kantons sich widmend, ist in Bearbeitung. Jeder Teil ist ein selbständig abgeschlossenes Werk. Zweifellos wird dieser jetzt vorliegende Band nicht nur von Fachleuten, sondern von jedem Freund alter Baukultur mit größtem Interesse aufgenommen werden. Kaum ist irgendwo das Bild der Bauweise so vielfältig wie hier, wo jede Talschaft ihre eigene Art bewahrte, wo die Strömungen verschiedener Kulturgebiete aufeinandertreffen, aber ein selbstbewußtes Volk doch zu Assimilation und Umwertung die Kraft besaß. In ganz besonderem Maß sind hier die Bauten wertvoll, nicht nur als gute Architekturen, sondern als eindrucksvolle Abbildungen des Volksempfindens, der kulturellen Beziehungen und des Geistes der Landschaft. Zu manchen noch verborgenen Schönheiten des Bündnerlandes ist diese Publikation ein guter Wegweiser.

Der Grütli-Kalender für 1924. Preis Fr. 1.—. Verlag der Grütli-Buchhandlung Zürich. Von erstaunlicher Reichhaltigkeit, aber auch gediegen nach Inhalt, Form und Ausstattung, anregend, belehrend und unterhaltend Der Gelehrte wie der einfache Mann aus dem Volke, Mann, Frau und Kind müssen daran ihre Freude haben.

Eidgenössischer Nationalkalender für das Schweizervolk auf das Jahr 1924, 95. Jahrgang. Ladenpreis Fr. 1.. Enthält außer einem reichen Kalendarium eine Reihe gediegener Aufsätze, Erzählungen, Gedichte, Lebensbilder verdienter Eidgenossen, viele und gute Illustrationen.

An unsere verehrl. Abonnenten

gelangen wir mit der herzlichen Bitte, unser Unternehmen in der Weise zu unterstützen, daß uns jeder mindestens einen neuen Abonnenten zuführt. Alsdann werden wir instand gesetzt, dasselbe nicht nur in der bisherigen Form weiterzuführen, sondern es besser und reicher auszubauen, so daß sich ein jeder durch seine Werbung selber einen guten Dienst leistet. Allen denjenigen, welche bereits im erwähnten Sinne für uns tätig waren, sei hiermit aufrichtig Dank gesagt. Die Redaktion.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, Zürich, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 160.—, 1/2 Seite Fr. 80.—, 1/4 Seite Fr 40.—, 1/8 Seite Fr. 20. —, 1/16 Seite Fr. 10.—
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen